







-  Toiletten (behindertengerecht)
-  Informationsfilme „Dom und Domschatz“ „Naumburger Meister“
-  Fahrstuhl
-  Wickeltisch

*Details auf der Rückseite



naumburger-dom.de




NAUMBURGER DOM

- A** Hauptportal: Tympanon mit Himmelfahrt Christi (um 1220)
- B** Treppenaufgang mit Handlauf „Franziskus und die Tiere“ (1972)
Kerzenleuchter (2003) von Heinrich Apel
- C** dreiteilige Krypta: Mittelkrypta (12. Jh.),
West-/Ostteil (Anfang 13. Jh.), romantisches Kruzifix (ca. 1160)
- D** Nordquerhaus: Grabgitter (1650/51) und Lemberger Altar (1521)
- E** Treppenaufgang mit Handlauf „Schmaler Pfad ins Paradies“
von Heinrich Apel (1982/83)
- F** romanischer Ostlettner (um 1220), Kruzifix (15. Jh.)
- G** Orgel von Hermann Eule, Bautzen (1982)
- H** Westlettner mit den Passionsreliefs und naturgetreuen
Pflanzenkapitellen (Naumburger Meister, um 1250)
- I** Elisabethkapelle: Skulptur der Hl. Elisabeth (um 1240),
Glasfenster nach Entwürfen von Neo Rauch (2007)

TIPP Dreikönigskapelle | Raum der Stille
Zugang über den Domplatz (Treppenaufgang)

DOMGARTEN

- 1** Infotafel
- 2** Garten des Naumburger Meisters (2011)
- 3** Heil- und Zauberpflanzen (2011)
- 4** Weinterrasse (2011)
- 5** Zwingerbereich mit mittelalterlichen Bastionen der ehemaligen
Domfreiheit (13. Jh.)
- 6** Wandelgarten mit historischem Baumbestand (19. Jh.)
- 7** Teiche, rekonstruiert nach Plänen aus dem 19. Jh.
- 8** Küchengarten und Tuffsteingrotte (18. Jh.)
-  **Besichtigung des Domgartens: saisonal**
März – Okt.: bis 17:30 Uhr | Nov. – Feb.: bis 15:30 Uhr
Das Betreten des Domgartens erfolgt auf eigene Gefahr! Wir
behalten uns vor, den Domgarten witterungsbedingt zu schließen.

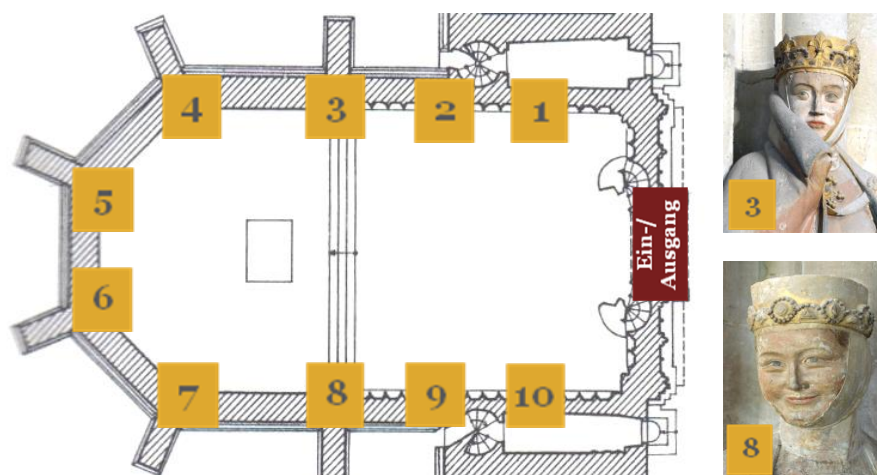
TIPP Museumspädagogik in der KinderDomBauhütte
für Erwachsene und Kinder nach Voranmeldung
Termine unter www.naumburger-dom.de



Filmen und Fotografieren: 2,00 €
Genehmigungen erhalten Sie an der Domkasse.

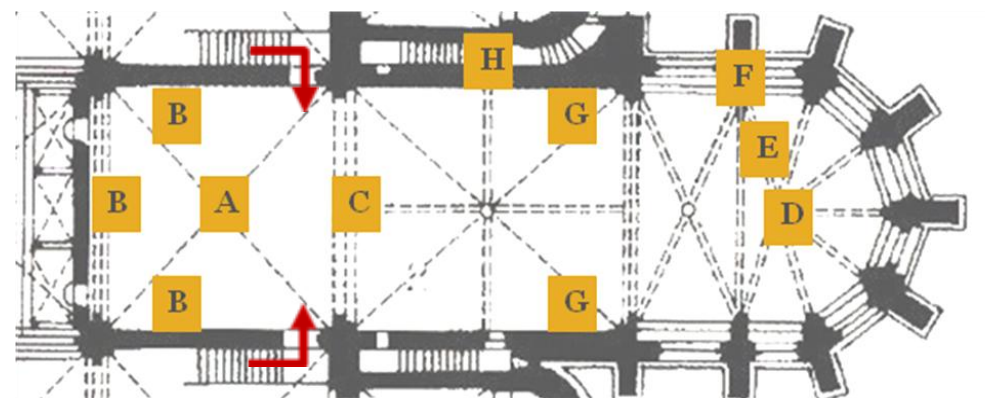
*WESTCHOR mit den Stifterfiguren

- 1** Graf Dietrich von Brehna
- 2** Gräfin Gepa/Berchta
- 3** Markgraf Ekkehard II. und Uta von Ballenstedt
- 4** Graf Thimo von Kistritz
- 5** Graf Wilhelm von Camburg
- 6** Graf Syzzo von Schwarzburg-Käfernburg
- 7** Graf Dietmar
- 8** Markgraf Hermann und Reglindis
- 9** Graf Konrad (Kopf aus dem 20. Jh.)
- 10** Gräfin Gerburg



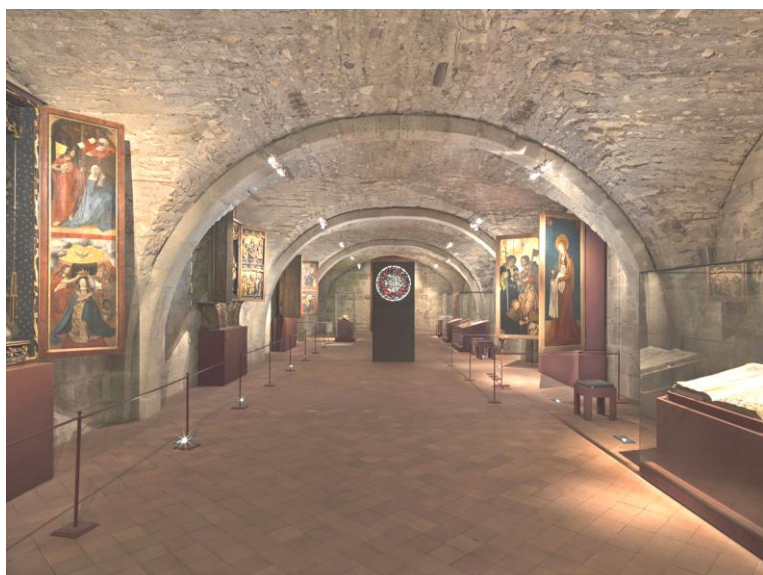
*OSTCHOR

- A** Leseplatte (15./16. Jh.),
Faksimile eines Chorbuchs aus dem 16. Jh.
- B** Chorgestühl in der Vierung (13./16. Jh.)
- C** Bischofsgrab (Naumburger Meister, um 1250),
Kruzifix (15. Jh.)
- D** Marienaltar (um 1510), Hochaltar-Rückwand (1567)
- E** Diakon (Naumburger Meister, um 1250)
- F** Kapitell mit Schach spielenden Affen (14. Jh.)
- G** Chorgestühl im Chorquadrat (13./17. Jh.)
- H** Zugang zur Turmschatzkapelle
(wechselnde Ausstellungen)



DOMSCHATZ

Sakrale Kostbarkeiten im Domschatzgewölbe
Westklausur | Untergeschoss



AUSSTELLUNG

Weg und Werke des Naumburger Meisters
Westklausur | Obergeschoss



Der Erhalt und die Pflege des Naumburger Doms obliegen den Vereinigten Domstiftern zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz. Als gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts erhalten die Vereinigten Domstifter keine institutionelle Förderung seitens der öffentlichen Hand oder der Evangelischen Kirche.

Aus diesem Grund werden Eintrittsgelder für den Besuch des Naumburger Doms erhoben.
Mit Ihrem Eintrittsgeld leisten auch Sie dazu einen wichtigen Beitrag.
Die Eintrittskarte verliert mit dem Verlassen des Domgeländes ihre Gültigkeit.